



## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	02.12.2010	

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

### **LSA Wilhelm-Sollmann-Straße/Johannes-Rings-Straße hier: Antrag zur Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 02.12.2010, TOP 8.1.1**

Die Bezirksvertretung 5 – Nippes – möge beschließen:

Die Bezirksvertretung Nippes lädt den Abteilungsleiter für Straßen- und Verkehrstechnik ein, um Bericht zu erstatten über die LSA Wilhelm-Sollmann-Straße/Johannes-Rings-Straße bis Militärring und auf dem Militärring zwischen Auffahrt A57 und Longericher Straße.

Die Bezirksvertretung Nippes entscheidet anschließend über eine Rüge der Verwaltung.

### **Stellungnahme der Verwaltung:**

#### **1. Verkehrsoptimierung auf dem Streckenzug Wilhelm-Sollmann-Straße/Johannes-Rings-Straße**

Die Stadtverwaltung bedauert, dass die Umsetzung der im Jahr 2008 beschlossenen Maßnahmen erst Anfang 2011 begonnen werden kann. Nach derzeitiger Zeitplanung wird Ende des ersten Quartals 2011 mit dem Abbau der Ampeln an den abgesetzten Fußgängerüberwegen, dem Bau der Querungshilfen, der Änderung der Ampelanlage und der Implementierung der geänderten verkehrsabhängigen Steuerungen begonnen. Im zweiten Quartal werden alle Arbeiten abgeschlossen.

## 2. Koordinierung auf dem Militärringstraße zwischen der A57 und der Longericher Straße

Inzwischen wurde ein Ingenieurbüro mit der Änderung der Signalisierung beauftragt. Die Änderung wird spätestens Anfang 2011 erfolgen.

## 3. Abstimmung der Lichtsignalanlagen Longericher Straße/Rommerskirchener Straße und Militärringstraße/Longericher Straße

Die Signalisierung des Knotenpunktes Longericher Straße/Rommerskirchener Straße wurde inzwischen verändert. Leider sind am Knotenpunkt Militärring/Longericher Straße einige Induktionsschleifen defekt. Als Baulastträger ist der Landesbetrieb Straßenbau NRW für die Instandsetzung zuständig. Die Verwaltung hat den Landesbetrieb Straßenbau NRW bereits informiert und dringend um eine kurzfristige Instandsetzung gebeten.